
FDP-Fraktion im Römer

VOLLEINHAUSUNG A661 IST UNVERZICHTBAR

08.05.2018

Die FDP Römerfraktion hat ihre Forderung einer Volleinhausung der A 661 zwischen Seckbacher Landstraße und der Anschlussstelle Friedberger Landstraße bekräftigt. „Die Volleinhausung ist unabdingbare Voraussetzung für die dort vorgesehenen neuen Wohngebiete. Alle anderen Varianten zum Lärmschutz wären lediglich Kompromisse zur Senkung der Projektkosten, die aber dauerhaft zu Lasten der Anwohner und deren Gesundheit gehen würden. Es ist schön, dass diese Erkenntnis inzwischen auch bei den Sozialdemokraten angekommen ist. Schade nur um die Zeit, die schon ungenutzt verstrichen ist“, sagte die planungspolitische Sprecherin der FDP-Fraktion, [Elke Tafel-Stein](#).

Die FDP im Römer fordert die Volleinhausung seit Jahren, weil aus Sicht der Freien Demokraten die geplanten neuen Baugebiete, die teilweise sehr nah an der Autobahn liegen, nicht realisiert werden können. „Die Koalition hat unsere Anträge zu diesem Thema immer wieder abgelehnt. Es freut uns aber, dass zumindest die SPD zur Vernunft zu kommen scheint und dieses wichtige Projekt ernsthaft in Angriff nehmen will. Wir hoffen, dass auch die anderen Partner in der Koalition begreifen, dass die Volleinhausung kommen muss. Insbesondere die CDU hat sich in dieser Frage immer hartleibig gezeigt. Das Ernst-May-Viertel ist ein Jahrhundertprojekt, das nicht auf Grund einer ängstlichen Planung aufs falsche Gleis gesetzt werden darf“, sagte Tafel-Stein.